

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0506/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.01.2019
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2018 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
23.01.2019	Hauptausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2018.

Philipp

Oberbürgermeister

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2018 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

11. Dezember 2018

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.12.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Friedrich Beckers

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsherr Wilhelm Helg

Ratsfrau Rosa Höller-Radtke

Bürgermeister Norbert Plum

Ratsherr Udo Pütz

Vertretung für: Ratsherr Karl
Schultheis

Vertretung für: Ratsherr Marc Teuku

HA/30/WP.17

Ausdruck vom: 11.12.2018

Seite: 1/10

Ratsfrau Ye-One Rhie

Vertretung für: Ratsherr Michael Servos

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer

Ratsfrau Melanie Astrid Seufert

Ratsfrau Ulla Thönnissen

Abwesende:

Ratsherr Karl Schultheis

- entschuldigt -

Ratsherr Michael Servos

- entschuldigt -

Ratsherr Marc Teuku

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Frau Stadtdirektorin Grehling

Dezernat II

Herr BeigeorWingenfeld

Dezernat III

Frau Beigeordneter Schwier

Dezernat IV

Herr Beigeordneter Dr. Kremer

Dezernat V

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking

Dezernat VI

Herr Begass

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Frau Damen

Fachbereich Verwaltungsleitung

Herr Fröhlke

Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Herr Kind

Fachbereich Finanzsteuerung

Herr Kolobajew

Dezernat II

Frau Lammers

Fachbereich Recht und Versicherung

Herr Ludwig

Fachbereich Rechnungsprüfung

Herr Schoel

Fachbereich Finanzsteuerung

Herr Sellung

Dezernat I

Herr Stärk

Datenschutzbeauftragter

Frau Weitenberg

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krott

Fraktionsgeschäftsführerin CDU

Herr Küppers

Fraktionsgeschäftsführer SPD

als Schriftführer:

Herr Berg

Fachbereich Verwaltungsleitung

HA/30/WP.17

Ausdruck vom: 11.12.2018

Seite: 2/10

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2018 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 01/0495/WP17

- 3 **Soziale Stadt Aachen-Nord: Aktueller Stand des Projekts und 9. Förderstufe**
Vorlage: FB 61/1055/WP17

- 4 **Bedarfe und Beiträge der Stadt Aachen im Rahmen eines Strukturprogramms**
Rheinisches Revier
hier: Gemeinsamer Tagesordnungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom
08.11.2018
Vorlage: FB 02/0154/WP17

- 5 **Haushaltssatzung 2019/2020 Zweckverband Region Aachen**
Vorlage: FB 02/0155/WP17

- 5.1 **Haushaltssatzung 2019/2020 Zweckverband Region Aachen**
Vorlage: FB 02/0155/WP17-1

- 6 **Haushaltsberatungen 2019**
Vorlage: FB 01/0493/WP17

- 7 **Flächenkonzept Weihnachtsmarkt**

- 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

- 9 **Abschluss einer Fördervereinbarung mit dem Land NRW - Landeszuschuss für kommunale Theater und Orchester**
Vorlage: Dez II/0028/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2018 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: FB 01/0496/WP17

- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Philipp begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses.

Herr Baal, CDU, beantragt, den TOP 7, Flächenkonzept Weihnachtsmarkt, von der Tagesordnung abzusetzen, da die Beratung dieses Themas gemäß den Regelungen der Geschäftsordnung dem Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss zugeordnet sei.

Frau Seufert, GRÜNE, führt aus, dass ihrer Fraktion letztlich gleich sei, in welchem Ausschuss dieses Thema behandelt werde. Allerdings dürfe die Beratung nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Sodann beschließt der Hauptausschuss einstimmig, TOP 7 von der Tagesordnung abzusetzen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2018 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 01/0495/WP17

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.09.2018.

zu 3 Soziale Stadt Aachen-Nord: Aktueller Stand des Projekts und 9. Förderstufe

Vorlage: FB 61/1055/WP17

Frau Seufert, GRÜNE, führt aus, dass ihre Fraktion die Vorlage weitestgehend unterstütze. Beim Projekt Mittelstreifen Jülicher Straße sei allerdings zu bemängeln, dass die verkehrlichen Aspekte nicht mit bedacht worden seien. Eine Überplanung des gesamten Verkehrsraumes sei erforderlich und ihre Fraktion beantrage daher, diesen Punkt aus dem Beschlussentwurf der Verwaltung zu streichen.

Herr Baal, CDU, betont, dass man den vorgeschlagenen Projekten zustimmen könne. Der ganze Bereich zwischen St. Elisabeth und Prager Ring gewinne hierdurch neue Qualität. Natürlich sei auch anzustreben, die Achse der Jülicher Straße in einem weiteren Schritt qualitativ aufzuwerten. Wenn die Idee einer Regiotram greifbar werde, müsse man bei Bedarf dieses Thema noch einmal aufgreifen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Aachen nimmt den Bericht der Verwaltung bei 2 Enthaltungen einstimmig zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Projekte:

- Zum Kirschbäumchen, Spiel-Sport-Schule
- Bereich Jülicher Straße
- Gestaltung öffentlicher Raum, Bereich Tal- und Scheibenstraße
- Spielplatz Sigmundstraße
- Fortführung Quartiersmanagement

weitergehend zu bearbeiten und für die 9. Förderstufe die Förderung beim Land Nordrhein-Westfalen für das Programm Soziale Stadt zu beantragen.

HA/30/WP.17

Ausdruck vom: 11.12.2018

Seite: 5/10

**zu 4 Bedarfe und Beiträge der Stadt Aachen im Rahmen eines Strukturprogramms
Rheinisches Revier
hier: Gemeinsamer Tagesordnungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom
08.11.2018
Vorlage: FB 02/0154/WP17**

Herr Begass erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Oberbürgermeister Philipp bestätigt, dass die Stadt Aachen aktiv in diese Themen einbezogen werde. Allerdings müsse das regionale Denken noch deutlich ausgebaut werden. Dann böten sich auch Chancen für die Stadt Aachen.

Frau Höller-Radtke, SPD, appelliert an die Verwaltung, jetzt ganz aktiv in die Entwicklung einzusteigen.

Frau Scheidt, GRÜNE, äußert, dass sie eine Kombination von Expertenwissen vermisse, das zusammengeführt werden müsse. Außerdem fragt sie nach den nächsten konkreten Schritten.

Herr Prof. Dr. Sicking weist auf die Anlagen zur Vorlage hin. Dort sei auch ausgeführt, wie das Land sich die Struktur vorstelle. Die Zukunftsagentur Rheinisches Revier sei das vom Land gewählte Umsetzungsorgan.

Herr Oberbürgermeister Philipp erläutert, dass dies im Umkehrschluss auch bedeute, dass der Zweckverband Region Aachen nicht den Hut aufhabe.

Sein Eindruck von der Kohlekommission sei, dass dort eine Unmenge von Daten zusammen kämen. Aachen käme dabei gut weg. Die Stadt könne aber selber nicht die Gewichtungen beeinflussen, sondern man müsse bei den Themen, die man einbringe, ganz besonders auf die Qualität achten.

Herr Plum, SPD, kritisiert die vielen Anglizismen, die bei diesen Projekten verwendet werden. Man müsse den Betroffenen die Maßnahmen so erklären, dass sie es zumindest in verständlicher deutscher Sprache nachlesen können.

Herr Deumens, DIE LINKE, schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Herr Oberbürgermeister Philipp äußert Verständnis für diese Diskussion. Er betont aber, dass sich vieles, was für Aachen Chancen biete, genau auf dieser Ebene abspiele.

HA/30/WP.17

Ausdruck vom: 11.12.2018

Seite: 6/10

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung, sich aktiv in die Strukturen und Entwicklungen des Rheinischen Reviers einzubringen und konkrete Maßnahmen und Projekte auszuwählen, an denen sich die Stadt Aachen unmittelbar beteiligt, um so einen deutlichen Beitrag zum Strukturwandel in unserer Region zu leisten. Der Ausschuss ist kontinuierlich zu beteiligen.

zu 5 Haushaltssatzung 2019/2020 Zweckverband Region Aachen**Vorlage: FB 02/0155/WP17**

Siehe Ausführungen zu TOP 5.1

zu 5.1 Haushaltssatzung 2019/2020 Zweckverband Region Aachen**Vorlage: FB 02/0155/WP17-1**

Herr Baal, CDU, verweist auf einen Beschlussvorschlag von CDU und SPD, der als Tischvorlage verteilt wurde. Der Finanzausschuss habe am Vorabend schon dementsprechend beschlossen.

Der Vorschlag, die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung zu einem bestimmten Beschlussverhalten anzuweisen, diene auch dem Schutz dieser Mitglieder, damit diese bei der Zweckverbandsversammlung nicht unter Druck gerieten. Die Stadt Aachen übernehme dann auch das Haftungsrisiko für diese Beschlüsse.

Frau Scheidt, GRÜNE, weist darauf hin, dass es am Ende des zweiten Punktes des Beschlussvorschlages „aufzuteilen“ statt „auszuteilen“ heißen müsse.

Frau Stadtdirektorin Grehling erläutert, dass es bereits einen überarbeiteten Haushaltsentwurf des Zweckverbandes gebe. Für das Jahr 2020 müsse man aber noch genau hinsehen.

Herr Deumens, DIE LINKE, bemängelt, dass überhaupt nicht klar sei, wo man den Haushalt des Zweckverbandes finden könne. Die Kommunikation zwischen Zweckverband und Stadt müsse verbessert werden. Bereits vor einiger Zeit sei der Zweckverband massiv in die Kritik gekommen. Auch die jetzigen Vorlagen seien bezeichnend. Zusätzliche Aufgaben seien darin nur sehr vage beschrieben. Seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag der Großen Koalition nicht zustimmen.

Sodann lässt Herr Oberbürgermeister Philipp über den Beschlussvorschlag von CDU und SPD abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss erwartet, dass die Geschäftsführung des Zweckverbandes, den aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020 überarbeitet. Maßgabe ist, dass eine Deckelung der zusätzlichen Aufwendungen aus der Umlage von max. 300.000 Euro gegenüber dem Haushalt 2018 - die auf die fünf Mitgliedskörperschaften gemäß Einwohnerzahlen aufzuteilen sind - erfolgt
3. Er beschließt die von der Stadt Aachen entsandten Mitglieder und deren Vertreter der Zweckverbandsversammlung anzuweisen, dem geänderten Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020 in der Verbandsversammlung am 07.12.2018 nur dann zuzustimmen, sofern die oben geforderte Deckelung der zusätzlichen Aufwendungen berücksichtigt ist. Andernfalls ist der Entwurf abzulehnen.
4. Die von der Stadt Aachen entsandten Mitglieder und deren Vertreter der Zweckverbandsversammlung sind hierüber unverzüglich zu informieren.

zu 6 Haushaltsberatungen 2019

Vorlage: FB 01/0493/WP17

Herr Baal, CDU, äußert, dass es seitens der Fraktionen von CDU und SPD keine Einwände gegen den vorgelegten Entwurf gebe.

Herr Pütz, PIRATEN, verweist auf das Produktblatt 010202 Datenschutz & -sicherheit und dort auf die Kennzahl "Anzahl an Verstößen gegen Datenschutz- bzw. Informationsfreiheitsgesetze". Er merkt an, dass es aus seiner Sicht nicht sein könne, dass diese Kennzahl konsequent mit 5 Fällen pro Jahr fortgeschrieben sei. Hiermit könne man sich nicht zufrieden geben.

Herr Deumens, DIE LINKE, kritisiert die Höhe der Ausgaben für das Marketing sowie die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages zur Metropolregion Rheinland und kündigt an, dass seine Fraktion den vorgelegten Entwurf deswegen ablehnen werde.

Frau Seufert, GRÜNE, erklärt die Zustimmung ihrer Fraktion zu diesem Entwurf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 sowie der Finanzplanung bis 2022 (ausschließlich der Personalaufwendungen) für die vorgelegten Produkte, inklusive der Produktblätter, bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Aachen, diesen entsprechend zu beschließen.

zu 7 Flächenkonzept Weihnachtsmarkt

Vorlage: FB 20/0182/WP17

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung zurückgezogen.

zu 8 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Philipp teilt mit, dass es erfreulicherweise wieder zu einer Vertragsunterzeichnung über 15.000 € Sponsoring des Future Lab Aachen 2019 durch die STAWAG gekommen sei.

Ferner berichtet Herr Oberbürgermeister Philipp zum Projekt Saubere Luft. Insgesamt betrage das Projektvolumen 37 Mio. €, davon 22 Mio. auf Bundes- und 15 Mio. auf Landesebene. Die Eigenanteile für die Stadt seien bei den verschiedenen Projekten sehr unterschiedlich, betrügen etwa 11 Mio. € und seien auch in die laufenden Haushaltsberatungen eingebracht worden.

Bei Bedarf könne Herr Costard jederzeit zu Einzelprojekten weitere Auskunft erteilen.

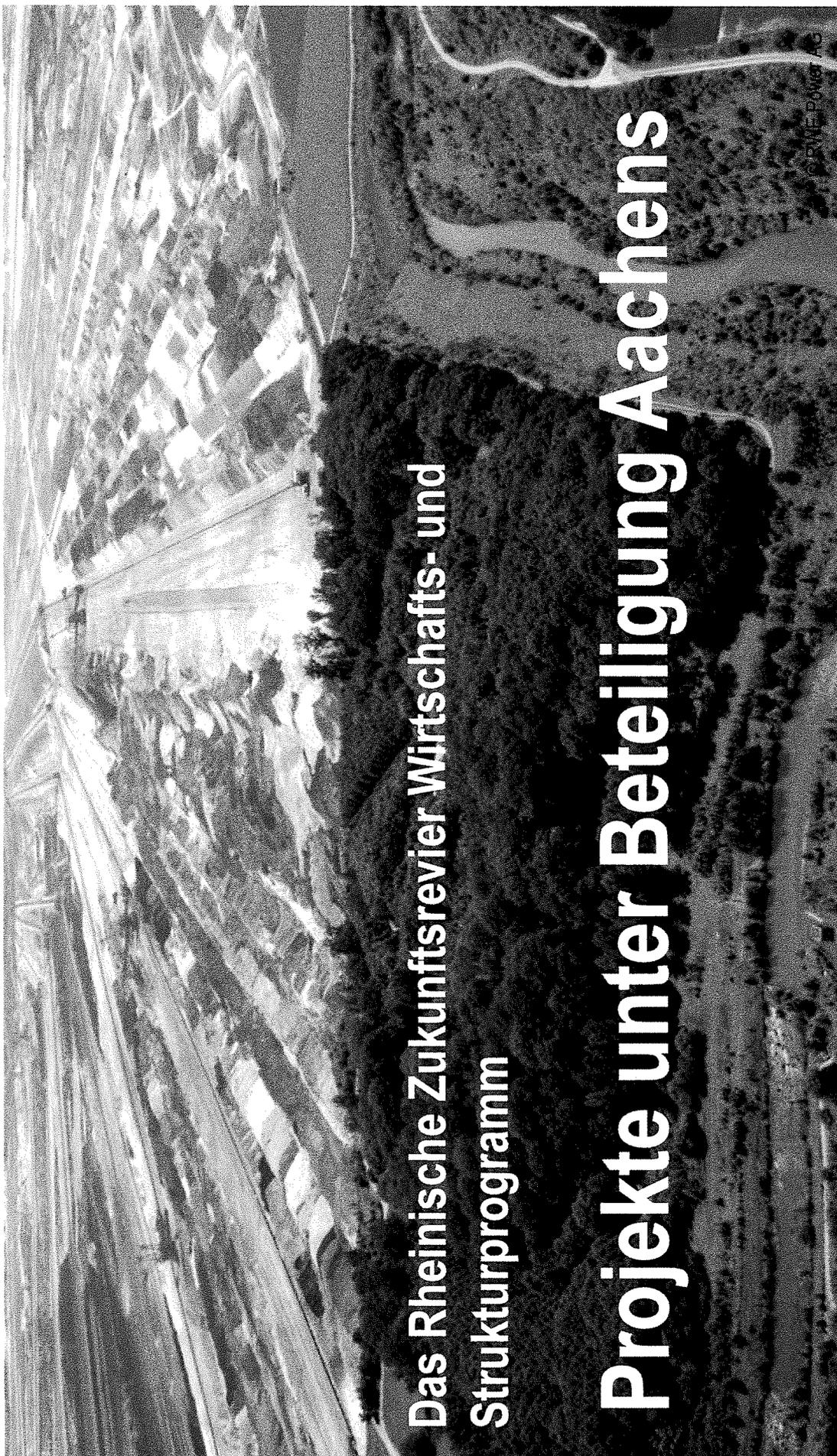
zu 9 Abschluss einer Fördervereinbarung mit dem Land NRW - Landeszuschuss für kommunale Theater und Orchester

Vorlage: Dez II/0028/WP17

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Fördervereinbarung mit dem Land NRW zur Erhöhung des landesseitigen Betriebskostenzuschusses für den E46/47 – Stadttheater und Musikdirektion zur Kenntnis und stimmt dem Abschluss der Fördervereinbarung bei einer Enthaltung einstimmig zu.



**Das Rheinische Zukunftsrevier Wirtschafts- und
Strukturprogramm**

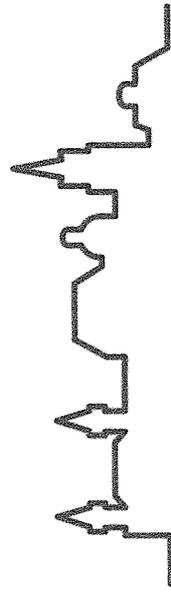
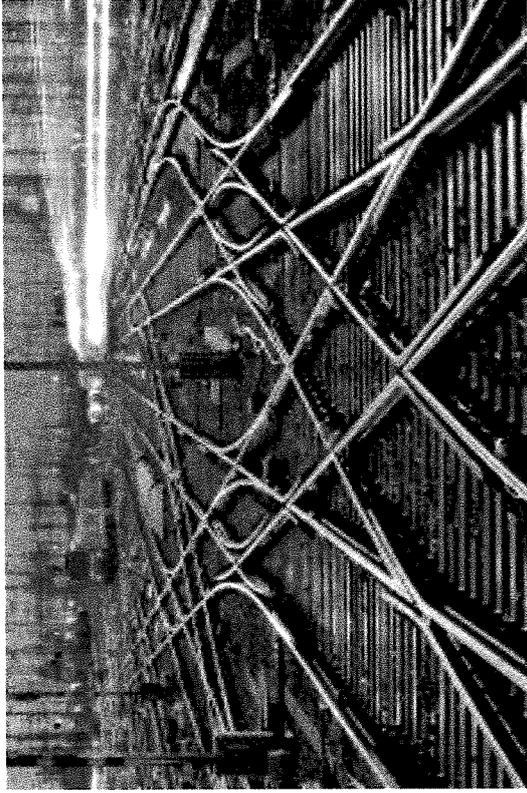
Projekte unter Beteiligung Aachens

www.aachen.de



Zukunftsfeld Raum und Infrastruktur „Rheinisches Zukunftsrevier“

- **3. Gleis Düren-Aachen, ICE-Anschlussstelle Heerlen**
- **Regio-Tram**
 - › Verbindung zwischen Baesweiler, Würselen und Aachen
- **Mobilitätsrevier**
- **Erlebniswelt Mobilität Aachen**
 - › Entwicklung Mobilität der Zukunft
 - › Bildung eines urbanen Innovationsnetzwerks



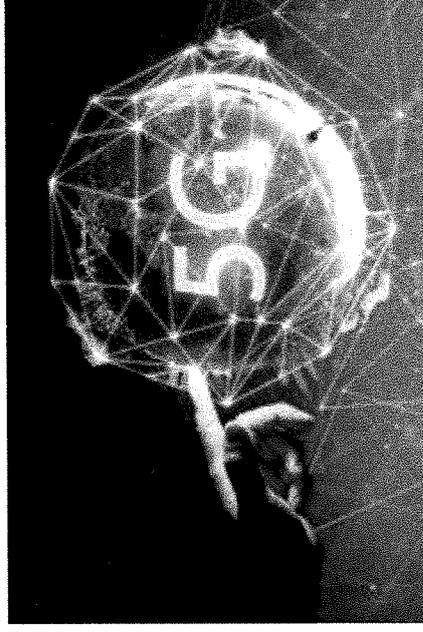
erlebniswelt mobilität aachen
Gemeinsam die Zukunft erfahren

stadt aachen



Zukunftsfeld Raum und Infrastruktur „Rheinisches Zukunftsrevier“

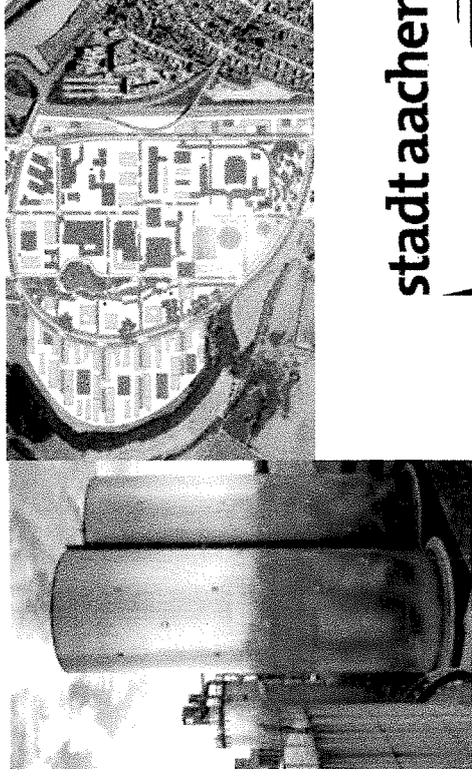
- **Kompetenzareale**
 - › Forschungsflugplatz Merzbrück → Prototypentwicklung Silent-Air-Taxis (umweltfreundliche, automatisierte Flugzeuge mit Hybridantrieb)
- **5G-Ausbau**
 - › Anschluss von Gewerbegebieten, universitären Ausgründungen und Schulen
- **Interkommunaler Gewerbeflächenpool**
 - › Konkretisierung der Machbarkeit zwischen Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Stolberg und Würselen



Zukunftsfeld Energie und Industrie

„Energierivier der Zukunft“

- **Campus Melaten - Ort der Zukunft CO²-freies Energieversorgungssystem**
 - › Blockheizkraftwerk → umweltfreundliche Gewinnung von Strom und Wärme
 - › Brennstoffeinsparung, Vermeidung Abgabe ungenutzter Abwärme
- **DLR-Institut für Hochtemperatur-Wärmepumpen**
 - › Umwandlung von Strom in Wärme
 - › Speicherung der Wärme
 - › Bei Bedarf Rückverstromung
 - › Store To Power-Kraftwerk (Reallabor)



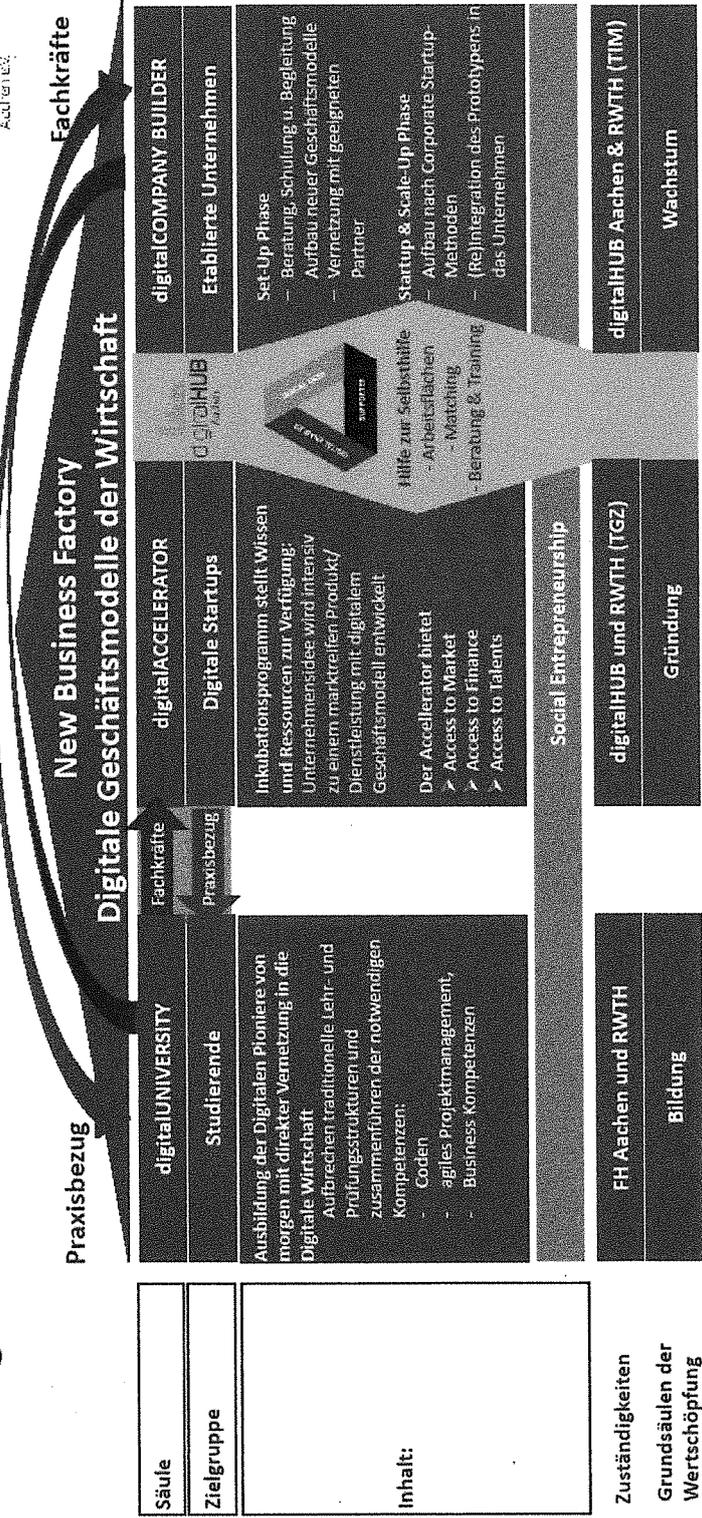
stadt aachen

Zukunftsfeld Bildung und Innovation „Innovation Valley Rheinland“

- New Business Factory → DigiHub



Lösungsansatz New Business Factory

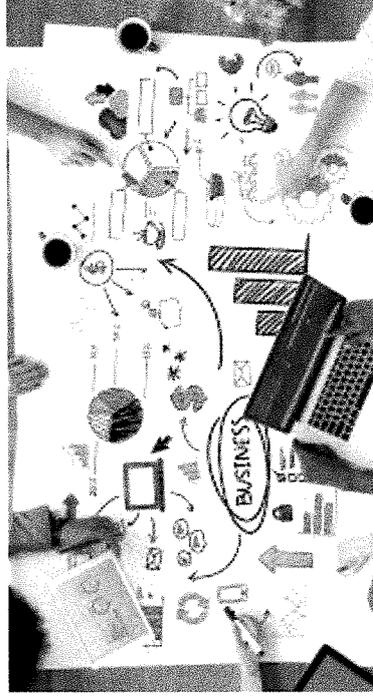


stadt aachen



Zukunftsfeld Bildung und Innovation „Innovation Valley Rheinland“

- **Exzellenz Start-Up Center Plus**
 - › Bündelung und Ausweitung von Start Up-Aktivitäten
 - › Plus → Aufstockung, Ergänzung sowie nachhaltige Stabilisierung der Strukturen
 - › Gründungsunterstützung, Fablabs, Maker-Spaces



Zukunftsfeld Ressource und Agrobusiness

- **Zukunftsinitiative Kohlenstoff NRW**
 - › Entwicklung neuer, kohlestoffbasierter Produkte
- **Tourismusverbund Rheinisches Revier**





**Fragen? Immer gerne!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Prof. Dr. M. Sicking, Dez. VI und D. Begaß, FB02 | 05. Dezember 2018

www.aachen.de

stadt aachen



Zukunftsfeld Energie und Industrie

- **Ausbau Erneuerbarer Energien** (Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen, Floating Solar Power Station...)
- **Nah- und Fernwärmenetze 4.0 / Geothermie**
- **i.E.S.i. – vom virtuellen Kraftwerk zum funktionstfähigen regionalen Energiemanagementsystem** (Verknüpfung Energieerzeugung, -speicherung, -verteilung mit einer Flexibilisierung des industriellen Energieverbrauchs unter Einsatz neuer Möglichkeiten der Digitalisierung)
- **Entwicklung Wasserstoffmodellstandort** (Power-to-Gas / Wasserstoff-Elektrolyse...)
- **Ausbau Energieforschung** (Gleichstrom und intelligente Netzkonzepte, Digitale Energie, SolarCampus...)
- **Gewerbegebiete als horizontaler und vertikaler Energy-Hub** (z.B. Brainergy Park Jülich)
- **Ansiedlung eines DLR-Instituts für Solarforschung**
- **Aufbau eines Campus für Low Carbon Technologien**
- **Thermischer Stromspeicher** auf einem vorhandenen Kraftwerksstandort
- **Regionale Energiekompetenz- und -bildungszentren (EKOZET, ENERGETICON...)**
- **Lokale Netze und E-Mobilität im Revier:** Energie lokal und nachhaltig nutzen (Ausbau Schnellladeinfrastruktur und multimodale Konzepte)
- **Projekte zum Ausbau der Elektromobilitäts-Kompetenz, Batteriezellenproduktion und autonomes/vernetztes Fahren** (Campus Aldenhoven, RWTH Aachen, Street Scooter, e.GO...)



Zukunftsfeld Raum und Infrastruktur

- **Entwicklung räumliches Zukunftsbild:** Erarbeitung und Zusammenführung teilträumlicher Masterpläne der Tagebau- und Kraftwerksumfelder
- **Kompetenzareale/Nachnutzungen Kraftwerksstandorte**
 - › LEP Flächen (Neurath, Geilenkirchen, Euskirchen)
 - › Industriedreieck Weisweiler, Inden, Stolberg
 - › Green Battery Park Euskirchen
 - › Transformation Frimmersdorf
 - › Interkommunales Kompetenzareal: terra nova / Klimahülle: terra nova...
 - › Campus Aldenhoven/Baesweiler
 - › Forschungsflugplatz Merzbrück
 - › Brainergy Village im Brainergy Park Jülich
- **Neue Städte/Quartiere und Dörfer der Zukunft (10 Modellquartiere)**
 - › Dörfer, Quartiere im Zukunftsrevier als Modellorte, in denen sich Wandel vollzieht (u.a. Faktor X-Siedlungen/Quartiere)
 - › Neue Wohnbauflächen, Stadtentwicklung MG, innovativer Umgang mit Baustoffen: u.a. Holzcampus ...
- **Zusammenhängendes Freiraumsystem/ multifunktionaler Landschaftspark für das Rheinische Zukunftsrevier**
 - › Umsetzung der Tagebauumfeldkonzepte Garzweiler, Inden und Hambach
 - › Sophienhöhe
 - › Esbare Energielandschaft Erftaue
 - › Seenlandschaft Rheinisches Revier...
- **Infrastruktur**
 - › Netz von Mobilstationen im Rheinischen Revier (20 Mobilstationen im RR)
 - › Erftal SBahn RB 38
 - › Elektrifizierung der Eifelstrecke Köln-Euskirchen-Trier
 - › Schienengebundene Wasserstoff-Mobilität
 - › Umwidmung RWE-Bahntrassen für Güter und Personenverkehr
 - › Netz schneller Radwege
 - › Kanal-Verbandssystem „Wasser-Dreieck“
 - › Restsee-Nutzung



Zukunftsfeld Innovation und Bildung

- **F&E-Projekte in allen benannten Zukunftsfeldern:** Piloten und Demonstratoren
- **Hochschulweiterungen:** u.a. TH Köln Campus Rhein-Erft, Campus West RWTH Aachen, Brainergy Jülich
- **Errichtung von 5 Innovation Hubs und Gründerzentren im Rheinischen Revier:** u.a. Innovationcenter Düren, Forum Heppendorf/Elsdorf, Holzcampus.Eifel,
- **RWE Ausbildungsstandorte** als Lernfabriken für die Zukunft sichern
- **Ausbau der digitalen Infrastruktur und Projekte der Digitalisierung in allen Zukunftsfeldern:**
 - > Virtuelles Kraftwerk / Regionales Energiemanagementsystem
 - > Smart Homes/Smart Villages (Digitale Dörfer)
 - > Rural Hubs/Urban Hubs
 - > Smart Factories (Industrie 4.0)
 - > Intelligente Verkehrssysteme/autonomes Fahren
 - > Smart Farming
 - > Telemedizin im ländlichen Raum



Zukunftsfeld Ressource und Agrobusiness

- **Erprobung neuer Anbauformen / Wertschöpfungsbereiche gemeinsam mit der Landwirtschaft:**
 - › Agricola Agrobusiness-Parks / innovative Gewächshausparks der Zukunft im Umfeld großer Kraftwerksstandorte (z.B. Gewächshauspark Neurath...)
 - › autobahnbegleitende „food strips“/produktive Landwirtschafts-/GE-Parks auf besten Böden
 - › Arznei- und Gewürzpflanzen auf Rekultivierungsflächen
 - › Zentrum für Permakultur-Landwirtschaft Schloss Türnich
- **Stoffliche Nutzung der Braunkohle und braunkohlestämmigem CO2-Nutzung** (z.B. Kunststoffe aus CO2)
- **Anlage Baustoff-Recycling/-rückbau**
- **Regionales Kompetenzzentrum für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen**
- **Kompetenzzentrum Nachhaltige Bioraffinerie** (inkl. Forschung)
- **Neue Produkte und Dienstleistung im Bereich der Gesundheitswirtschaft durch Digitalisierung in der Medizin**